



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

07.05.09

Internet-Anschluss: 6 Megabit pro Sekunde für viele Nutzer ausreichend

Bandbreiten ab 16 Megabit pro Sekunde für Fernsehen in HD-Qualität nötig

Berlin/Göttingen – Die verfügbaren Geschwindigkeiten für das Surfen im Internet werden immer höher. Bis zu 50 Megabit pro Sekunde sind beispielsweise über den VDSL-Anschluss der Deutschen Telekom möglich. Allerdings gilt nicht automatisch das Motto: Je schneller desto besser. Denn mit der Geschwindigkeit steigen auch die Preise und wer die gebuchte Datenrate gar nicht ausnutzt, zahlt am Ende zuviel. "Welche die passende Geschwindigkeit ist, hängt davon ab, wofür der Nutzer das Internet benötigt. Denn Anwendungen wie etwa der Download von Videos und Filmen oder Fernsehen über das Internet können nur mit einer bestimmten Mindestbandbreite in ausreichender Qualität genutzt werden", sagt Björn Brodersen vom Onlinemagazin www.teltarif.de.

Eine Geschwindigkeit von 2 Megabit pro Sekunde reicht nicht nur für einfaches Surfen, sondern auch für den Download von Videos bei YouTube, Web-TV in Standardqualität, Internet-Radio oder das Telefonieren über die Internetleitung. Bei der Wahl des Tarifs sollten Verbraucher aber berücksichtigen, dass häufig verschiedene Anwendungen gleichzeitig laufen oder mehrere Nutzer sich die Bandbreite teilen müssen. Auch wenn theoretisch DSL-2000 ausreicht, kann es daher sinnvoll sein, die nächst höhere Anschlussklasse zu wählen. "Geht die Internetnutzung über das reine Surfen hinaus, ist die Bestellung eines DSL-6000-Anschlusses empfehlenswert. Viele Anbieter haben sowieso keine kleineren Anschlussklassen mehr im Programm oder der Aufpreis für die höhere Geschwindigkeit ist gering", so Brodersen.

Höhere Bandbreiten ab 16 Megabit pro Sekunde sind erst dann nötig, wenn per Internetleitung Fernsehen oder Filme in der detailreicheren und feiner gezeichneten HD-Qualität genutzt werden. Björn Brodersen hat daher abschließend folgenden Hinweis: "Auf Grund der geringeren Kosten sollten Einsteiger zunächst kleinere DSL-Anschlussklassen wählen. Bei Bedarf kann dann in der Regel jederzeit kostenlos auf eine schnellere Datenrate umgestellt werden - vorausgesetzt, beim eigenen Anbieter gibt es ein entsprechendes Angebot."

Zahlreiche Nutzungsbeispiele sowie weitere Tipps zur Wahl der passenden Bandbreite unter www.teltarif.de/bandbreiten-bedarf .

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, März 2009). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

Download unter: <http://www.teltarif.de/presse/2009.html>



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

07.05.09

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<http://www.teltarif.de/presse/> bzw. <http://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Rafaela Tschöp
Tel: 0551 / 517 57-0, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de